

The Fights

A Story About Magic Potion

Von coconut_water

The Birthday

„Habt ihr euch wenigstens geküsst?“ Roxannes Stimme wurde bei jeder Silbe schriller und sie hüpfte auf dem Sofa ihrer besten Freundin Rose auf und ab.

„Nein, er hat mich nach Hause gebracht und ist dann selbst in seine Wohnung appariert.“, „Ach Rose, wieso nicht? Das wäre perfekt gewesen?!“, „Er hat keine Anstalten gemacht.“ Trotzig verschränkte die Rothaarige ihre Arme vor der Brust und blickte beleidigt auf ihre Zimmerpflanze. Was konnte sie denn dafür wenn der Blonde keine Mühe unternahm sie zu küssen. Sie war halt nicht sein Typ.

„Schon mal auf die Idee gekommen das du ihn einfach küsst? Vielleicht ist er ja zu schüchtern.“ Mutmaßte ihre Freundin.

„Pah, der und schüchtern. Roxi hast du ihn dir mal angesehen?! Wie kann man bei dem Aussehen schüchtern sein?“

Das Roxanne in sich hinein murmelte: „Muss sie gerade sagen!“ verstand Rose nicht und es interessierte sie auch nicht weiter. Der Abend war gelaufen und es würde bestimmt nicht noch einmal die Gelegenheit kommen wo sie sich mit Scorpius treffen würde. Er war schließlich der gefeierte Weltboxer und sie nur eine einfache Heilerin. Es schmerzte trotzdem in ihrer Brust. Sie würde ihn gerne nochmal wiedersehen. Er war den ganzen Abend über höflich und charmant gewesen. Weder arrogant noch hochnäsiger, wie man es von einem Malfoy erwartet hätte. Nur eingebildet war er gewesen, aber nicht mal das störte sie.

„Habt ihr euch wenigstens geküsst?“ Albus saß neben seinem besten Freund an einem Tresen und verschlang eine riesige Pizza während er den Slytherin zu dem Abend mit Rose löcherte.

„Nein, sie sah nicht so aus als würde sie es wollen.“, „Pah Lügner, du hast dich nicht getraut. Wie kommt´s?“ Verschmitzt sah der Schwarzhaarige seinen besten Freund an der gedankenverloren in seinen Nudeln rumstocherte und nur mit halben Herzen beim Gespräch war.

Er stupste ihn an: „Nun sag schon!“, „Ja gut, ich habe mich nicht getraut. Zufrieden? Keine Ahnung wieso nicht? Sie-sie ist so...!“ den letzten Satz ließ Scorpius in der Luft hängen.

Ja, wie war Rose eigentlich? Er konnte es nicht so recht beschreiben. In einigen Momenten war sie schüchtern und nett. In anderen konnte sie auf einmal den heißen Vamp spielen, wenn auch unbewusst. Und manchmal war sie wie ein Kumpel. Der Boxer schüttelte den Kopf. Er hatte sich gerade einmal einen Abend mit Rose

beschäftigt und hatte schon so viele Seiten an ihr kennengelernt. Das verwirrte ihn. Normalerweise waren die Frauen mit denen er sich beschäftigte immer sehr einseitig, dumm, falsch und langweilig. So ganz im Gegensatz zu Rose, sie war witzig, intelligent und entwaffnend ehrlich.

Albus Potter saß in der kleinen Küche von Roxanne Weasley und beobachtete sie dabei wie sie Bowle zubereitete.

„Und du meinst in der Bowle ist genug Alkohol und Magie um die beiden hemmungslos miteinander rummachen zu lassen?“ Albus sah skeptisch auf das rote Gebräu seiner Cousine. „Das ist die Spezial Bowle von Oma Johnson. Die lässt jeden schwach werden!“, „Ich weiß nicht ob das so eine gute Idee ist Roxi? Was ist wenn die beiden gar nichts voneinander wollen?“, „Natürlich wollen sie etwas voneinander. Rosie steht schon seit der ersten Klasse auf Scorpius und du selbst hast doch erzählt das er seit der Hochzeit total geflasht von ihr ist!“ Der Slytherin rieb sich die Stirn, die Schwarzhaarige hatte Recht. Die Beiden standen aufeinander, das war nicht zu übersehen. Aber sie betrunken zu machen und sie dann miteinander rummachen zu lassen war irgendwie kindisch. Und er kannte seinen Freund. Er war einfach zu stolz um auf so etwas reinzufallen und Rose war definitiv zu stur.

„Nachher geht es schief und Scorpius macht mit Lucy rum oder Rose schnappt sich einen deiner Arbeitskollegen? Wieso hast du gleich so viele Eingeladen? Und wieso gerade Lucy?“, „Weil Herr Quidditchspieler, es sonst zu auffällig werden würde. Außerdem möchte ich meinen Geburtstag richtig feiern. Das mit Rose und Malfoy ist nur die Kirsche auf dem Kürbiskuchen. Und wenn ich Lucy nicht einlade liegt der Haussegen in der Familie Weasley schief und ich bekomme ärger von Grandma Molly. Ganz abgesehen davon? In welcher Welt würde Scorpius mit Lucy rummachen?!“ Bei den letzten Worten zog Roxanne eine angewiderte Schnute und kippte die letzten Eiswürfel in das Glas. Seufzend gab Albus ihr Recht, der Boxer würde eher mit Kreacher dem Hauselfen rumknutschen als mit Lucy.

Einige Stunden später stand die Bowle zusammen mit anderen Getränken und Snacks auf einem langen Tisch auf der Dachterrasse von Roxanne. Die ersten Gäste waren schon da und unterhielten sich in kleinen Grüppchen. Rose war auch anwesend und hatte als erstes ein Glas Bowle von ihrer Freundin in die Hand gedrückt bekommen. Jetzt unterhielt sie sich mit Fred und Albus und trank bereits ihr zweites Glas.

Albus hatte genau ein Auge drauf.

Die Rothaarige merkte schon jetzt den Alkohol und fragte sich was ihre Freundin wohl alles in dieses Gesöff reingeschüttet hatte. Es war bestimmt nicht jugendfrei. Fred erzählte gerade von seiner neusten Erfindung für Wesleys Zauberscherze, als Albus freudig auf hüpfte als er seinen besten Freund Scorpius erblickte. Rose folgte seinem Blick und erstarrte als sie den Slytherin sah. Seit der Hochzeit hatten die beiden nicht mehr miteinander geredet und auch nicht gesehen. Mit rotem Kopf wegen der Erinnerung an den Abend trank die Ravenclaw mit einem Schluck ihr Glas aus.

Warum musste er auch so gutaussehen? Wie konnte jemand der nur eine Jeans und ein weißes T-Shirt trug so sexy sein. Sie biss sich auf die Lippe und eilte schnell zu dem Tisch um sich ein neues Glas zu holen.

Als sie an Roxanne vorbei ging, hielt sie sie am Arm fest: „Was macht der hier?“, „Wer?“ fragte die Schwarzhaarige unschuldig und schaute sie lieb an.

„Tu nicht so unschuldig. Du weißt genau wer. Was hast du geplant?“, „Rose, wie

kommst du darauf das ich etwas planen würde?" In Rose Hirn mahlte es. Sie kannte Roxanne und sie wusste: Ihre Freundin plante immer etwas. Ohne die Rothaarige weiter zu beachten löste sich die Weasley los und begrüßte neu eingetroffene Gäste. Langsam füllte sich die Dachterrasse und die Stimmung wurde ausgelassener. Nicht zuletzt dank der sich magisch auffüllenden Bowle.

Sie ging ihm aus dem Weg und das sogar ziemlich gut. Er war schon knapp drei Stunden hier und hatte es nicht einmal geschafft diese eine, bestimmte Weasley zu erwischen. Frustriert goss sich Scorpius ein weiteres Glas Bowle ein, welche mit jedem Schluck besser schmeckte. Sein bester Freund Albus war auch schon gut bedient und tanzte bereits zu einem lächerlich, kitschigen Song mitten auf der Terrasse.

„Scorpi, Schatz? Du auch hier? Hätte ich das gewusst wäre ich pünktlich gekommen!“ Überrascht zuckte der Malfoy zusammen und blickte direkt in die braunen Augen von Lucy Weasley. Nur mit Mühe konnte er sich ein Stöhnen unterdrücken.

Was machte sie denn hier? Er hatte solche Hoffnungen gehabt das sie auf der Party nicht auftauchen würde. Aber er wurde bitter enttäuscht.

Als sich die Hufflepuff begann an in anzuschmiegen schaute er sich panisch um.

War denn keiner hier der ihn aus dieser Misere befreien konnte. Wo war Albus wenn man ihn brauchte?

Als Roxanne sah wie sich Lucy an Scorpius schmiegte und dieser sich in Panik umsah, witterte sie ihre Chance. Ohne Rücksicht auf ihre Gesprächspartner drängelte sich die Ravenclaw zwischen die Leute und packte Rose am Arm und zog sie mit sich.

Ihr protestierendes „Hey!“ ignorierte sie und schleifte sie direkt zu den Malfoy und ihrer Cousine.

„Scorp, was machst du hier? Du schuldest doch Rosie noch einen Tanz. Na los!“, „Oh nein Roxanne. So läuft das diesmal nicht!“ Lucy rückte weiter zu den Boxer und hielt sich an ihm fest. Heute würde sie sich nicht auf die Reservebank schieben lassen.

Rose schaute nur verwirrt von einem zum anderen. Ihr war schon leicht schwindelig und sie musste sich beherrschen um nicht zu schwanken.

Was war nur in dieser Bowle drinnen? Und wieso sah Scorpius so hilflos noch besser aus als sonst? Konnte er nicht einfach mal beschissen schauen. Aber nein, dieses Gefallen tat er ihr nicht.

Stattdessen setzte er eine hinreißende Miene auf und sprach: „Lucy, deine Cousine hat Recht. Ich hätte schon viel eher mit Rose tanzen sollen.“ Und als würde er eine nervende Fliege verscheuchen machte er sich los und ergriff die Hand der verdutzen Ravenclaw. Ohne ein weiteres Wort zu sagen zog er sie zur Tanzfläche und legte seine Arme um ihre Hüfte.

„Was auch immer du planst Roxanne, ich werde es zu verhindern wissen.“ Fauchte Lucy und drehte sich auf den Absatz um und verschwand zum Tisch.

„Dafür ist es bereits zu spät, Cousinchen.“ Zwitscherte die Schwarzhaarige ihr hinter her und bekam nur noch einen Stinkefinger zu sehen.

Scorpius bemerkte wie die Bowle richtig zu wirken begann und sah alles nur noch wie durch einen Schleier. Bis auf das Mädchen, welches mit ihm tanzte. Rose lag in seinen Armen und sah umwerfend aus. Sie trug eine Jeansshorts die ihre Beine betonte und ihr weißes Oberteil war leicht durchsichtig, so dass er ihren roten BH durchschimmern sehen konnte. Ob er zum Höschen passte? Der Boxer musste sich anstrengen seinen Blick von ihren hübschen Brüsten ab zu wenden und ihr wieder in das Gesicht zu schauen. Ihre Haare standen schon wirr ab und um ihre Nase hatte sich ein leichter Rotschimmer gebildet. Sie hatte bestimmt auch zu tief in Roxannes Bowle geschaut.

Was war das nur für ein Teufelszeug?

Wie zum Beweis schwankte sie kurz und musste sich an seinen Gürtel festhalten um nicht umzufallen. Scorpius sog scharf die Luft ein und musste ein Stöhnen unterdrücken. Ihre Hände waren gefährlich nahe an seinem besten Stück. Die Luft entwich wieder und er ärgerte sich. Normalerweise war er doch auch nicht so bei anderen Frauen. Da musste schon einiges mehr passieren dass er stöhnte.

Was war nur los mit ihm?

Rose löste die Hände von dem ehemaligen Slytherin und trat einen Schritt zurück. Die Röte um ihre Nase weitete sich aus.

Wieso hatte sie sich denn an seinem Gürtel festgehalten, das war doch sonst nicht ihre Art? In ihrem Kopf drehte es sich und es stieg eine unnatürliche Wärme in ihr auf. Verdammt, soviel hatte sie doch gar nicht getrunken, oder?

Sie konnte sehen wie sich unter Scorpius Shirt seine Brustmuskeln bewegten als seine Arme sich wieder um ihre Hüfte schlangen. Ohne weiter darüber nachzudenken legte die Rothaarige ihre Hände auf die steinerne Brust und schaute durch ihre Wimpern zu ihm hinauf.

„Ich glaube ich muss hier weg und mich setzten.“ Flüsterte sie und schaute in die stahlgrauen Augen des Boxers.

„Kein Problem!“ flüsterte Scorpius ebenfalls und mit einem leisen „Plop!“ verschwanden sie von der Bildfläche.

Keinen Moment zu früh, denn gerade wollte Lucy auf die beiden zu stürmen und den immer innig werdenden Tanz unterbrechen. Sie hatte die Magier genau beobachtet und was sie gesehen hatte, hatte ihr überhaupt nicht gefallen. Erst hatten die beiden sich so geschmeidig zusammen bewegt und ihre Bewegungen waren so perfekt aufeinander abgestimmt das es aussah wie eine Choreografie, dann waren sie stehen geblieben und sich so nahe gekommen als wollen sie sich küssen. In dem Moment hatte Lucy es gereicht. Ohne ein Wort zu sagen hatte sie Dominique stehen lassen und war auf die Tanzfläche gestürmt. Genau in dem Moment als die beiden verschwanden.

„Na, na Cousinchen du wolltest meine Freunde doch nicht stören, oder?!“ Roxanne erschien neben der Hufflepuff und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Sie hatte die beiden ebenfalls beobachtet und ihre Bowle hatte die volle Wirkung entfaltet. Es fehlte nicht viel und sie würde sich vor Begeisterung die Hände reiben wie ein Filmbösewicht und dabei diabolisch lachen. Sie liebte es wenn ein Plan funktionierte.

„Roxi, was hast du angestellt?“ Böse wandte sich die Rothaarige zu ihr und erkannte das Grinsen auf dem Gesicht ihrer Cousine. Es war das gleiche welches ihr Bruder und ihr Vater auch immer hatten wenn sie einen Streich spielte. Sie hatte also doch etwas angestellt.

„Was hast du mit den beiden gemacht? Du weißt genau das Scorpi mir gehört!“ Lucy hatte angefangen zu kreischen und wild mit ihren Händen zu wedeln.

„Ach Weasley, wann siehst du es endlich ein? Scorpius steht einfach nicht auf dich. Er wird seine Meinung auch nicht so schnell ändern. Glaub mir!“ Albus war neben Roxanne getreten und hatte ihr seinen Arm um die Schultern gelegt. Ihre Bowle war wirklich ein Wunder der Magie. Er war beeindruckt. Wütend zischte die Hufflepuff ab und ließ ihre Verwandten stehen. Die würden alle noch sehen was sie davon hatten so mit ihr umzugehen.

Rose sah sich in der fremden Umgebung um. Alles hier schrie nach Geld und nach Minimalismus. Keine Deko und keine unnötigen Möbel waren zu sehen, aber die, die

da waren schienen teuer und hochwertig zu sein. Einzig an der Wand hinter dem riesigen Sofa hingen Gürtel die Scorpius beim Boxen gewonnen hatte. Die Ravenclaw drehte sich um sich selbst und blieb dann direkt vor dem Slytherin stehen. Er hatte seine Arme vor der Brust verschränkt und beobachtete sie mit hochgezogenen Augenbrauen.

„Du hast eine schöne Wohnung.“ Sagte Rose und musste bei dem Anblick seiner Armmuskeln schlucken. Er konnte sie bestimmt hochheben und an die Wand drücken, ohne Probleme. „Danke, die meisten finden sie zu kahl und unpersönlich!“, „Du meinst wohl deine anderen weiblichen Begleitungen?!“ Der Malfoy zuckte mit den Achseln und legte seine Hände um seinen Hinterkopf. Dabei rutsche sein T-Shirt über die Hose rüber und ein Stückchen seines Bauches kam zum Vorschein.

„Ja, manchmal. Aber nicht so häufig wie du glauben magst!“

Die Rothaarige biss sich auf die Lippen, sie hatte schon immer eine Schwäche für dieses Dreieck auf den muskulösen Bäuchen der Männer gehabt. Wie gerne würde sie jetzt darüber streichen. Sie wandte sich ab und hielt sich die Hände an der Schläfe. Der Alkohol schien nicht aus ihrem Kopf zu wollen und sie dachte unentwegt an schmutzige Sachen wenn sie den Boxer sah. Das war doch sonst gar nicht ihre Art.

„Ist alles okay bei dir?“ Innerhalb einer Millisekunde war Scorpius bei ihr und legte seine Hand auf ihren Arm.

„Ja- ja, du machst mich nur sehr nervös.“ Verlegen blickte sie in das Gesicht des Slytherins und bemerkte dass seine Nase leicht schief war. Er hatte wohl schon öfter einen drauf bekommen. Seine Hand wanderte, während sie sein Gesicht begutachtete, von ihrem Arm hoch zu ihrem Hals und dann wieder hinab zu ihrer Hüfte, bis sie fast auf ihrem Po lag. „Glaub mir, du machst mich auch nervös. Aber auf eine ziemlich geile Art und Weise!“ Und bevor Rose etwas erwidern konnte pressten sich harte, warme Lippen auf ihre. Der Geruch der in ihre Nase stieg war überwältigend und raubte ihr die Sinne. Der Kuss war stürmisch und hektisch. Die Rothaarige griff automatisch an den Kragen von Scorpius T-Shirt, um ihn näher an sich heranzuziehen. Seine Hände wanderten direkt zu ihren Po und umklammerten ihn fest, während ihre Hände endlich seine Muskeln begutachten konnten. In ihrem Kopf drehte es sich, der Kuss raubte ihr den Atem, aber sie würde nicht auf die Idee kommen ihn zu unterbrechen. So etwas hatte sie noch nie gefühlt. Es berauschte sie mehr als jeder Alkohol. Ohne seine Lippen von denen der Weasley zu trennen hob Scorpius sie an ihrem Hintern hoch. Für ihn war sie ein Fliegengewicht. Blind ging er in Richtung Schlafzimmer.

Er verfehlte knapp die Tür und Rose knallte an die Wand. Erschrocken löste er den Kuss: „Entschuldigung, das wollte ich nicht. Ich war wohl zu stürmisch!“, „Ich mag stürmisch und wir können gerne hier weitermachen.“ Mit diesen Worten legte die Ravenclaw ihre Hände auf seine Schulter und fing an seinen Hals zu küssen. Ihre Lippen zogen eine feuchte Spur von seinem Ohr zu dem Punkt wo die Rippen anfangen. Ihre vorwitzigen Hände wanderten seine Brust hinab und zum Saum seines Oberteils. Sie strichen seinen Hosenbund entlang und langsam seinen Bauch hoch. Eine Gänsehaut bereite sich auf dem Körper des Malfoys aus und er stöhnte an ihrem Ohr. Wie konnte sich so etwas simples so gut anfühlen. In seinem Kopf rauschte es und er wollte mehr. Wollte Rose mit Haut und Haaren besitzen und sie nie wieder los lassen. Aber sein Gehirn hatte den Kampf noch nicht ganz aufgegeben und er nahm sich ein letztes Mal zusammen. Er drückte die Rothaarige an die Wand und sorgte dafür dass kein Platz mehr zwischen den beiden war.

Ihre Hände kamen zum Stillstand und er sprach heißer: „Sicher, das wir hier das

richtige machen?“

Verdutzt sah sie ihn an: „Nein, aber mir ist das gerade, merkwürdiger Weise, völlig egal.“ Rose lächelte schüchtern und ließ ihre Nase gegen die von Scorpius stupsen. „Aber wenn du nicht möchtest können wir aufhören.“ Mit diesen Worten wischte sie sich ihre Haare aus der Stirn und leckte sich über die feuchten, roten Lippen. Diese kleine Geste war zu viel für den Boxer. Er ließ die Rothaarige auf den Boden ab und zog sich sein Shirt über den Kopf nur um dann keine Sekunden später seine Lippen wieder mit ihren zu versiegeln. Sie schmeckte nach Alkohol, nach Minze und nach einer ihm völlig unbekanntem Versuchung. Ihre Hände gingen wieder auf Wanderschaft und hinterließen eine weitere Gänsehaut auf seinem Oberkörper. Der Kuss wurde wieder unterbrochen als Scorpius das Oberteil der Hexe über ihren Kopf zog und sein Blick zu ihren hübschen Brüsten glitt. Er strich über den Rand des BHs und strich mit seinen Fingern über ihre zarte Haut. Der Boxer grinste anzüglich und schaute in das glühende Gesicht der Weasley. Ohne den Blick von dem Malfoy zu lassen machte Rose ihren BH auf und die rote Spitze geleitete von ihren Schultern. Woher sie den Mut nahm war ihr selbst nicht klar, aber es gefiel ihr so. Und ihr gefiel der Blick von Scorpius der auf ihrem Körper lag. Ihre Hand wanderte zu der Hose des Malfoy und sie spürte die Beule die sich unter ihr abzeichnete. Sie grinste und es gab ihr ein Gefühl von Zufriedenheit. Sie ließ den Blondinen nicht kalt, im Gegenteil sie machte ihn scharf. Wieder wurde sie gegen die Wand gedrückt und seine nackte Haut berührte ihre. Ein Schauer rieselte ihren Rücken hinab und der Kuss der folgte ließ sie ihren Verstand ausschalten. Er nahm ihr die Luft, schmeckte nach Versuchung und nach so viel mehr.